

Reisebericht Wiesbaden mit Orchideenzucht am 24. und 25. September 2016

1. Tag 24.09.2016

Nachdem kurz nach 7 Uhr die letzten Fahrgäste in Aislingen eingestiegen waren, ging unsere Fahrt Richtung Giengen auf die Autobahn A7.

Die weitere Anreise führte uns vorbei an Ellwangen, Rothenburg ob der Tauber nach Uffenheim. Nach einer Frühstückspause war die nächste Station die Orchideenzucht Currlin in Welbhausen.



In einer sehr interessanten Führung wurde alles Wissenswerte über Orchideen nähergebracht und sehr viele Fragen zur Pflege und Problemen mit Orchideen beantwortet.

Die Fahrt ging nun weiter nach Aschaffenburg. Nach einer kurzen Pause ging es zu der Stadtrundfahrt mit dem Bus, bei der die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Augenschein genommen werden konnten.



Das Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss Johannisburg. Der Prachtbau wurde in den Jahren 1605 bis 1614 gebaut und war die Residenz für den Erzbischof .

Nach der Führung verblieb noch Zeit für einen Bummel durch die Stadt oder einen Spaziergang am Mainufer.



Über Frankfurt am Main erreichten wir dann Wiesbaden. Unser Ziel war das Courtyard Marriott Hotel, wo wir sofort unsere Zimmer beziehen konnten. Das Abendessen wurde allgemein als sehr gut beurteilt.

2. Tag 25.09.2016

Nach einem ausgiebigen Frühstück konnte die Stadtführung, aufgeteilt in 2 Gruppen begonnen werden. Besonders aufgefallen ist, dass die Wohngebiete sehr großzügig und die Fassaden besonders aufwendig angelegt sind.



Ebenso sind Alleen und ausgedehnte Parks in der ganzen Stadt zu finden und sind sehr gepflegt. Ein Beispiel ist der Park und Platz vor dem Kurhaus.

Besonders zu erwähnen sind die vielen Thermalquellen aus denen ca. 70 Grad warmes Wasser sprudelt.



Im Anschluss machten wir uns auf den Weg nach Rüdesheim. Auf eigene Faust konnte der Ort erkundet werden, insbesondere die weltberühmte Drosselgasse.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause fuhren wir mit der Seilbahn zum Niederwalddenkmal.



Dieses Denkmal wurde als Erinnerung an den siegreichen Feldzug gegen Frankreich errichtet.

Unser Busfahrer Tobias brachte uns sicher und souverän nach Hause trotz sehr starkem Rückreiseverkehr am Sonntagnachmittag.

Durch die hervorragende Betreuung im Bus durch unsere Reisebegleiterin Gerda, die uns mit Getränken und Speisen aus der Bordküche versorgte, war die Fahrt sehr angenehm und kurzweilig.